

SPECIAL OLYMPICS

Das Sportfest der Inklusion kann beginnen, Brücken werden gebaut

VÖCKLABRUCK. Jetzt ist es also so weit: Die siebten nationalen Special-Olympics-Sommerspiele von 7. bis 12. Juni im Raum Vöcklabruck stehen unmittelbar bevor. Zum ersten Mal finden nationale Special-Olympics-Bewerbe in Oberösterreich statt und Tips ist sehr stolz darauf, Medienpartner zu sein und die offizielle Special-Olympics-Zeitung gestaltet zu haben.

„Das Sportland Oberösterreich ist bunt und vielfältig und reicht von den Athleten der Special Olympics bis hin zu unseren Spitzensportlern. Jeder von ihnen gibt sein Bestes, jeder hat sich Aufmerksamkeit und Anerkennung verdient und deshalb freut es mich besonders, dass Oberösterreich heuer erstmals Austragungsort der nationalen Special-Olympics-Bewerbe ist“, betont Sportreferent Landeshauptmann-Stv. Michael Strugl, der gleichzeitig auch Vorsitzender des Vereins Brücken bauen ist.

Wir wollen mit Hilfe des Sports nachhaltig Brücken zwischen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung bauen und eine Gesellschaft fördern, in der man sich auf Augenhöhe begegnet.“

MICHAEL STRUGL, OÖ. SPORTREFERENT UND LANDESHAUPTMANN-STV.

Mehr als 1000 freiwillige Helfer werden während der Spiele im Einsatz sein.

Größte nationale Spiele

Mehr als 1500 Athleten und 600 Trainer werden anreisen, neben Sportlern aus allen neun Bundesländern werden auch elf ausländische Delegationen anreisen



V. l.: Michael Wilhelm (Special-Olympics-Sportsprecher OÖ), Sportlandesrat Michael Strugl, Andreas Hagara (Geschäftsführer des GCA Golfclub am Attersee – Ausrichter Golfbewerbe), Rachel Hofer (Verein Brücken bauen) und Heinrich Olsen (Sportdirektor von Special Olympics Österreich)

Foto: Land OÖ/Liedl

(Schweiz, Russland, Ungarn, Litauen, Polen, Griechenland, Slowakei, Liechtenstein, Estland, Deutschland, USA).

Sportbewerbe werden in 18 Disziplinen an 15 Sportstätten in Vöcklabruck, Schörfling, Attersee, Vöcklamarkt und Pasching ausgetragen. Die ausgetragenen Sportarten sind: Golf, MATP, Segeln, Radfahren, Fußball, Tennis, Schwimmen, Open-Water-Schwimmen, Tischtennis, Leichtathletik, Power Lifting, Basketball, Stocksport, Tanzen, Reiten, Bowling, Boccia und Judo.

„Das ist die höchste Zahl für nationale Sommerspiele seit der Gründung von Special Olympics Österreich im Jahr 1993“, informiert Heinrich Olsen, Sportdirektor von Special Olympics Österreich. Er freut sich besonders darüber, dass relativ neue Special-Olympics-Sportarten wie Segeln oder Golf eine positive Entwicklung aufweisen. „Diese Entwicklung zeigt, dass Special Olympics als Sportpartner angenommen wird. Wir sind der Motor, der Menschen mit Beeinträchtigung nachhaltig

dazu bewegt, Sport zu betreiben. Schließlich nehmen die Athleten nicht nur an Weltmeisterschaften und nationalen Sommerspielen teil, sondern trainieren im Vorfeld regelmäßig“, freut sich Olsen. Besonders die oberösterreichischen Sportler freuen sich darauf, die spannenden Wettkämpfe vor heimischem Publikum auszutragen. Mit rund 400 Athleten stellt Oberösterreich die meisten Teilnehmer. „Ich freue mich auf die Sommerspiele, weil ich in meiner Heimat allen zeigen kann, wie ich schwimme“, so Special-Olympics-Athlet Andreas Hackl. Michael Wilhelm, Special-Olympics-Sportsprecher OÖ, war jahrelang selbst aktiver Sportler. „Es ist ein besonderes Erlebnis, vor Publikum zu zeigen, was man drauf hat. Für meine Sportlerkollegen wünsche ich mir viele Zuseher, die sie anfeuern. Das motiviert und spornt zu Höchstleistungen an“, so Wilhelm. In diesem Jahr wird der ehemalige Fußballer und Schwimmer als Volunteer im Einsatz sein und Fanartikel verkaufen.

Alleine bei der Eröffnungsfeier, die am 8. Juni im Vöcklabrucker

Stadion stattfindet, wirken mehr als 150 Musiker, Tänzer und Sänger aus der Region mit. Bei der Abschlussfeier am 11. Juni wird Weltstar Martin Grubinger zusammen mit dem Percussive Planet Ensemble live auf der Bühne stehen. Zugunsten der verbindenden Wirkung von Musik und Sport wird auch er eines seiner raren Konzerte in Oberösterreich kostenlos geben.

7000 bis 10.000 Personen, darunter Sportler, Volunteers, Ehrengäste und Besucher, werden bei der Eröffnungsfeier sowie der Schlussveranstaltung erwartet. Der Eintritt zur Eröffnungs- und Schlussveranstaltung ist kostenlos. Der Verein Brücken bauen freut sich jedoch über Spenden. Da die Zuseherzahl aufgrund von Sicherheitsrichtlinien beschränkt ist, ist der Zutritt nur mit Eintrittskarte möglich. Diese erhält man im Büro Brücken bauen, beim Tourismusverband Vöcklabruck und an der Abendkasse vor der Eröffnungs- und Abschlussfeier. Der Zugang zu Sportbewerben, Siegerehrungen und begleitendem Showprogramm ist für die Zuseher ebenfalls kostenlos. ■